

miteinander

Kirchennachrichten

**Mohorn – Herzogswalde – Blankenstein/Helbigsdorf
September – November 2022**



A. Vödtsch

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Jesus Sirach 1,10

Als ich dieser Tage jemanden fragte, was für ihn Weisheit sei, antwortet er: Wenn man zuerst nachdenkt und dann redet und handelt. Damit es aber zu weisen Worten oder Taten kommt, gehört großes Wissen und große Erfahrung dazu. Wenn beides zusammenfließt ist die Weisheit nicht fern! Am allerschönsten wird unsere Weisheit, wenn die Liebe zu Gott dazu kommt. So lesen wir es in der Bibel im Buch Sirach.

Um 180 vor Christus lehrte dieser jüdische Weise.

Die Basis aller menschlichen Erkenntnis und Weisheit liegt in Gott. Das ist aber kein wohlklingender Weisheitssatz. Es ist seine eigene Lebens- und Glaubenserfahrung. Gott hat uns in seiner großen Liebe gemacht und alles zum Leben geschenkt, was wir brauchen. Er hat uns in seinen 10 Geboten einen Kompass gegeben. In allen kleinen und großen Unübersichtlichkeiten des Lebens können wir uns so zurechtfinden. Der Kern aller Gebote und allen Handelns Gottes bis zu Jesus, seinen Sohn, ist allein Liebe.

Klarer wird es im dreifachen Gebot der Liebe;
wir sollen Gott von ganzem Herzen, von ganzem Gemüt und über alle Dinge lieben.

Und wir sollen unseren Nächsten lieben, wie uns selbst.
Die Beziehung zu Gott, unseren Mitmenschen und uns selbst, sollen von Liebe geprägt und durchdrungen sein. Der Apostel Paulus bringt es später im Hohenlied der Liebe auf den Punkt. Ohne Liebe ist alles nichts. Die tollsten Erkenntnisse, die weisesten Ratschläge und Gedanken, taugen ohne Liebe nichts.

Und so sind wir wieder bei Sirach und seinen Worten über Weisheit.
Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Anders gesagt: Das Vertrauen und auch die Liebe zu Gott schenken uns Kraft. Wir erkennen mit unserem Verstand und unserem Herzen: Gott ist bei uns.

Darum: Gott mit dem Kopf und dem Herzen lieben, das ist schön und klug. Es ist weise! Gott bewahre uns in dieser seiner Liebe und Weisheit.

Gott befohlen und eine gute Zeit!

Das wünscht im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter

Stephan Vödisch

Unsere Gottesdienste

(AM = mit Abendmahl)

Monatsspruch September: Sir 1,10

- Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

04. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Herzogswalde AM

10:00 Uhr Blankenstein AM



Freitag – 09. September

19:30 Uhr Mohorn – Konzert *mit Classic Brass*

11. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Mohorn AM

10:00 Uhr Helbigsdorf

18. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Blankenstein - *Erntedank*

25. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Herzogswalde - *Erntedank*

10:00 Uhr Mohorn – *Erntedank*



17:00 Uhr Blankenstein – Kammerchor *BLAUKLING*

Monatsspruch Oktober: Offb 15,3

- Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

02. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Helbigsdorf

09. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Mohorn

10:00 Uhr Blankenstein

16. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Herzogswalde

10:00 Uhr Helbigsdorf

23. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Mohorn AM

30. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Blankenstein – *Kirchweih* AM

10:00 Uhr Herzogswalde – *Kirchweih* AM

31. Oktober – Reformationstag

10:00 Uhr Helbigsdorf – *Kirchweih* AM

Monatsspruch November: Jes 5,20

- Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

06. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Mohorn - *Järgottesdienst*

13. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Mohorn - *Kirchweih*

Mittwoch, 16. November – Buß - und Bettag

10:00 Uhr Helbigsdorf AM

20. November – Ewigkeitssonntag

08:30 Uhr Mohorn AM

10:00 Uhr Blankenstein AM

10:00 Uhr Herzogswalde AM

27. November – 1. Advent

10:00 Uhr Blankenstein

Gemeindeveranstaltungen:

Mohorn

Rentnerkreis: 7.9. / 5.10. / 2.11. - 14.00 Uhr

Kinderkreis: 30.8. / 13.9. / 27.9. / 11.10. / 25.10. / 8.11. / 22.11. - 15:00 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs – 18:30 Uhr

Kurrende: donnerstags – 17:00 Uhr

Kirchenchor: dienstags – 19:00 Uhr nach Absprache

Christenlehre: montags – 16:00 Uhr

Konfirmanden und Vorkonfirmanden: mittwochs – 16:30 Uhr

Herzogswalde

Rentnerkreis: 14.9. / 12.10. / 9.11. - 14.00 Uhr

Helbigsdorf

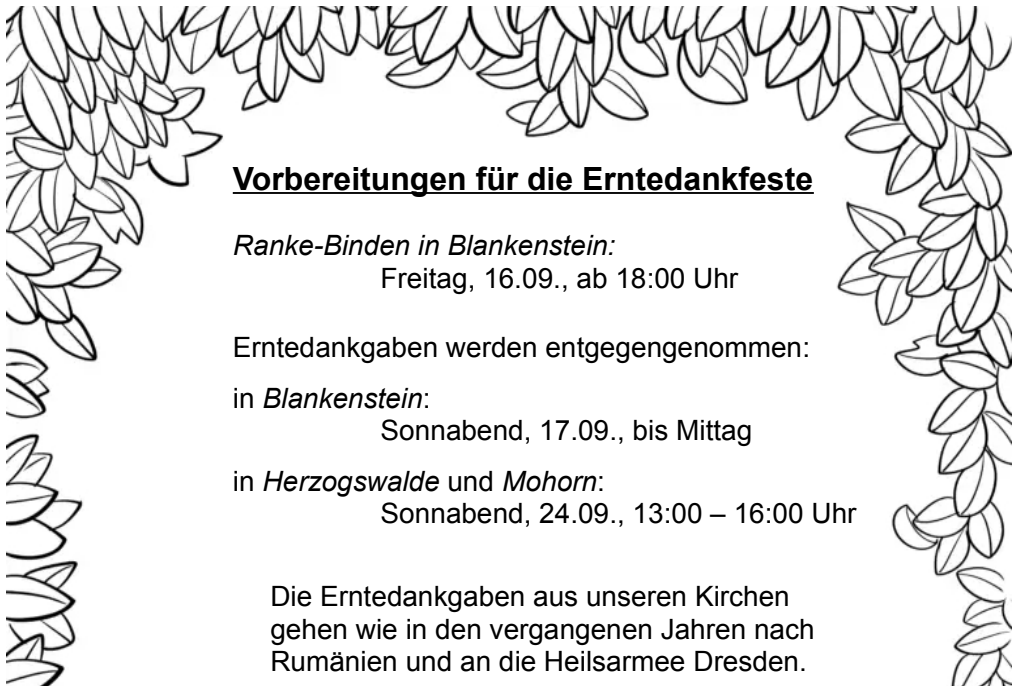
Frauendienst: 6.9. / 4.10. / 1.11. - 19.30 Uhr

Kirchenchor: dienstags – 19:00 Uhr nach Absprache

Blankenstein

Kinderkreis: nach Vereinbarung samstags - 09:30 - 11:00 Uhr

Rentnerkreis: 21.9. / 26.10. / 23.11. - 14.00 Uhr



Vorbereitungen für die Erntedankfeste

Ranke-Binden in Blankenstein:

Freitag, 16.09., ab 18:00 Uhr

Erntedankgaben werden entgegengenommen:

in *Blankenstein:*

Sonnabend, 17.09., bis Mittag

in *Herzogswalde* und *Mohorn:*

Sonnabend, 24.09., 13:00 – 16:00 Uhr

Die Erntedankgaben aus unseren Kirchen gehen wie in den vergangenen Jahren nach Rumänien und an die Heilsarmee Dresden.

Einladung zur Gemeinderüstzeit – 30.09. - 02.10.22

Wie im letzten Heft schon berichtet, soll es wieder eine Gemeinderüstzeit dieses Jahr geben.

Das Quartier ist schon bekannt: die Lutherhöhe bei Wilkau-Haßlau.

Wer noch kurzfristig mitfahren möchte, meldet sich bitte im Pfarramt oder bei Vödischs.

„Ich bin das Licht der Welt“



Das Pfarramt ist an folgendem Tag verkürzt geöffnet:

Donnerstag: 08.09. / 29.9. / 13.10. / 24.11.

16:00 Uhr – 18:00 Uhr

JG-Rüstzeit nach Herrnhut

Am 01. Juli trafen wir uns 17:00 Uhr auf dem Pfarrhof. Wir haben unsere Sachen (inkl. Schlafsack und Isomatte, sowie einem Beitrag fürs Essen) ins Auto eingeladen und sind dann losgefahren. Nach etwa 1,5 Stunden sind wir in Herrnhut angekommen. Da wir die Schlüssel für den Gemeinderaum, in dem wir geschlafen haben, noch nicht hatten, haben wir vorher noch auf einer Wiese neben einem Parkplatz gemütlich gepicknickt, Rommee gespielt und gesungen. Gegen halb neun sind wir dann in den Gemeinderäumen gewesen. Nachdem wir unsere Sachen ausgepackt hatten, spielten wir den restlichen Abend noch Monopoly.

Am nächsten Tag haben wir gemütlich gefrühstückt und etwa um neun trafen wir dann den Kirchenförster von Herrnhut, der uns den Kirchsaal, den Friedhof und andere wichtige Gebäude und Plätze der Herrnhuter Brüdergemeinde gezeigt und uns auch viele Dinge dazu erklärt hat. Im Anschluss waren wir im Herrnhuter Heimatmuseum, welches sich in der Touristeninformation befindet. Bevor wir in einem Speisesaal Mittag aßen, hatten wir unsere Sachen im Gemeinderaum noch zusammengeräumt und den Schlüssel für diesen wieder abgegeben. Anschließend waren wir Minigolf spielen und danach sind wir zu einem Aussichtsturm gegangen wo wir auch noch einmal gemütlich gepicknickt haben. Später waren wir noch in der Schauwerkstatt und im Laden der Herrnhuter Sterne. Am Abend sind wir in den Nachbarort Berthelsdorf gefahren, wo wir mit einer Führung das Schloss gezeigt bekommen, etwas gegessen und im Keller des Schlosses eine Veranstaltung über das Leben des Musikers Naumann angeschaut haben. Kurz nachdem wir losgefahren waren, hielten wir noch einmal an, weil wir noch etwas vergessen hatten und dabei schauten wir uns noch ein großes Meer von Glühwürmchen an. Gegen um zwölf waren wir wieder auf dem Pfarrhof und von dort aus gingen wir alle nach Hause. Zwei sehr gelungene und schöne Tage bei bestem Wetter waren damit zu Ende.

Kristin Fritsche



Kurrende

Eis essen vor dem Sommer,
so viel man will und so bunt man mag
– so endet immer das Kurrendejahr.

Nach den Sommerferien geht es
wieder weiter.

Vielleicht gibt es einen Jungen oder
ein Mädchen, welche gerne singen und
die kleine Mannschaft der Kurrende
verstärken will?



Alle würden sich sehr darüber freuen.

Abschluss vom Kinder-Singe-Treff










Singen,
Tanzen.....
und Grillen
im Pfarrgarten
Mohorn

Rätselspaß für kleine und große Denker

Das ----- gehört zu den ältesten Festen überhaupt. Früher lebten die meisten Menschen auf dem Land und versorgten sich selbst mit Lebensmitteln, die sie anbauten. Ihre Ernährung war also von dem Ertrag der eigenen Ernte abhängig. Wir wissen auch, dass die Ernte nicht nur unserer eigenen Arbeitskraft zu verdanken ist.

Die Ernte, der Dank an Gott und das Teilen gehören zusammen. Weißt du wie das Fest heißt? Dann setze das fehlende Wort im Text ein!

<p>Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8,12</p>		<p>Ich bin die Tür; so jemand durch mich eingeht, der wird selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden. Johannes 10,9</p>	
	<p>Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für seine Schafe. Johannes 10,11</p>		<p>Wer weiß denn das?</p>
<p>Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe. Johannes 11,25</p>		<p>Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. Johannes 14,6</p>	
	<p>Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Johannes 15,5</p>		<p>G O T T</p>

Klebt das Blatt auf eine Pappe und schneidet die Teile sorgfältig aus!

Wisst ihr welches Bild zu welchem Text gehört?

Dann könnt ihr mit euren Eltern, Großeltern, Freunden ... Memory spielen!

Jeder Text fängt mit dem Wort **-Ich-** an. Weißt du wer damit gemeint ist?

Herzliche Einladung

Konzert von

Classic Brass

„Magical Music“



Freitag, 09. September 2022

19:30 Uhr

Kirche Mohorn

Eintritt frei

Bereits zum sechsten Mal tritt das Quintett in der Kirche in Mohorn auf. Mittlerweile hat es sich herumgesprochen: Wenn die weitgereiste Blechbläsergruppe traditionell und standesgemäß das Publikum mit dem Fanfaren-Rondeau aus der ersten »Suite de Symphonies« des Versailler Hofkomponisten Jean-Joseph Mouret begrüßt, erwartet die Zuhörer ein ganz besonders glanzvoller und zu Herzen gehender Abend.

Herzliche Einladung

**Der Kammerchor Dresden
BLAUKLANG**

spielt

Lieder von Liebe und Sehnsucht



Sonntag, 25. September 2022

17:00 Uhr

Kirche Blankenstein

Im September 2018 war dieser kleine, feine Chor zuletzt in Blankenstein zu Gast gewesen. Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit besonderen Liedern unter der Leitung von Paul Hoorn.

Taufstein Blankenstein

Pünktlich zur Taufe von Oliver Friebel ist der Taufstein in Blankenstein bis auf eine Kleinigkeit fertig restauriert worden.

Die barocke Farbigkeit ist nun ein ungewöhnlicher Blickfang in dem holzfarbigen Innenraum.

Leider ist durch die Preissteigerung doch noch eine finanzielle Lücke aufgetreten, die die Kirchgemeinde mit Spenden begleichen muss.



Glocken Herzogswalde

Die Arbeiten am Kirchturm werden voraussichtlich Ende August weiter gehen.

Durch unerwartete Mehrarbeit an den Balken benötigen wir weiterhin Ihre finanzielle Unterstützung, damit die Glocken bald wieder erklingen können.



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurde:

Oliver Friebe - Freiberg

Getraut wurden:

Horst und Ines Rinnhofer, geb. Müller - Helbigsdorf

Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Tommy und Katja Eckert, geb. Lindner - Mohorn

Eingeseget zur Goldenen Hochzeit wurden:

Jürgen und Heidrun Nönnig - Grund

Lasst uns alle in unsere Fürbitte einschließen. Gott segne ihren Weg.

Heimgerufen wurden:

Gerold Preusker - 79 Jahre - Herzogswalde

Elsbeth Uhlemann - 91 Jahre - Wilsdruff / Herzogswalde

Gott tröste alle, die um die Verstorbenen trauern.

Er bewahre die Verstorbenen für seine ewige Welt.

Hier finden Sie uns

Pfr. Stephan Vödisch: Pfarrhaus Mohorn / Tel. 035209 / 20217, Fax 29430
Sprechzeit: montags 15:00 – 16:30 Uhr in Mohorn, sonst nach Vereinbarung
E-Mail: kg.mohorn@evlks.de

Pfrn. Kriemhild Hartenstein-Vödisch: Mohorn / Tel. 035209 / 20217

Frau Elisa Müller: Helbigsdorf / Tel. 035209 / 20217 – Verwaltung
0176 / 69615903 – dienstliches Handy

Bürozeiten in Mohorn: Dienstag + Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

Frau Ines Rinnhofer: Helbigsdorf/Tel. 035209 / 299650 – Kinderarbeit

Herr Peter Zuchold: Fördergersdorf/Tel. 035203 / 37130 – Kinderarbeit

Bankverbindung für Kirchengeld und Friedhofsgebühren:

Konto-Nr.: 1641800011, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE04 3506 0190 1641 8000 11

Für jeglichen anderen Zahlungsverkehr: Kassenverwaltung Pirna

Konto-Nr.: 1617 2090 27, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27

(immer angeben: RT 0856)